

Heute ladet zum Schlachtfest und einem Löffchen feinen Eisbier ergebenst ein
G. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Stiebel**, Bachhofplatz Nr. 2.

Vereins-Brauerei. Heute Abend Speckfuchen, morgen Allerlei.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei **G. Vogel**, Barfußberg.

Heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckfuchen, **nebst einem feinen Glas Bier**, auf Eis lagernd. Dazu ladet ergebenst ein **F. Weissgerber**, Brühl 10 im Speisekeller.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Speckfuchen von 5 Uhr an, Johannisbeer-, Kirschfuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer- und verschiedenen Kaffeefuchen, wozu freundlich einladet
G. Hentschel.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend Speckfuchen. **W. Mahn.**
NB. Morgen Schweinsknochen.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

1 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einen am Dienstag gegen Abend entflohenen Canarienvogel, kennbar an einem auf dem Kopfe befindlichen schwarzen runden Fleck, zurückbringt Querstraße Nr. 31, 2. Etage.

Verloren wurden aus einem Fiacre zwei Regenschirme in der Gegend der Rosenthalbrücke. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage.

Verloren wurde den 13. d. M. Stieler's Schulatlas. Gegen Belohnung Brühl, Schwabe's Hof, Treppe C 2 Treppen bei Conrad abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag gegen Abend auf der Chaussee nach Lindenau ein gehäkelttes Arbeitskörbchen mit blauweißem Zug, enthaltend einen Strickstrumpf. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gegen Dank und Belohnung gebeten Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde am 14. d. M. in der Mittagsstunde auf dem Wege durch die Grimma'sche Straße, Markt, Hainstraße nach dem Brühl eine Granatbroche in Sternform. Gegen Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße 36 im Gartengebiet.

Das Kindermädchen, welches gestern auf einer Bank in der Nähe des Schlosses einen Sonnenschirm an sich nahm, wird ersucht, denselben Eisterstraße 1605 b parterre zurückzubringen, außerdem sie sich Unannehmlichkeiten aussetzt, weil sie von Anwesenden erkannt worden ist.

Der bekannte Herr, welcher am Sonnabend in der Barbierstube des Hrn. Dieckhoff den braunen Hut an sich genommen, wird höflichst ersucht denselben dort wieder abzugeben und den feinigsten dafür in Empfang zu nehmen.

ff! ff! ff!

Heute Abend Besprechung wegen einer auswärtigen Sommerpartie; Versammlung in der **goldnen Säge.**

Heute **XIIer** $\frac{1}{8}$ Uhr. Mit.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag den 15. Juli c. Schlussvortrag des Herrn Professor Hoeck über Concurs-Recht.

Der Vorstand.

Riedel'scher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe in der zweiten Bürgerschule. Das **pünctliche** Erscheinen **sämmtlicher** Mitwirkenden ist **nothwendig.**

Angemeldete Fremde.

Appeltoffe, Kfm. n. Fr. a. Galmstadt, S. de Bologne.	Berger, Fabr. a. Dtrau, goldne Sonne.	Braunschweig, Hblkreis. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
Ahrens, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Bloch, Kfm. a. Breslau, Hotel de Bologne.	Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Stadt London.
Aker, Fr. n. L. a. Gisleben, Stadt Wien.	v. Bowerka, Frau a. Berlin, und	Bleyt, Fabr. a. Gamenz, Bamberger Hof.
Alisch, Baum. n. Fr. a. Stendal, St. Dresd.	Behrent, Kfm. n. Fr. a. Königsb., schw. Kreuz.	Bredo, Stadtrath n. Frau a. Görlitz,
Ahmann, Kfm. a. Harburg, S. de Baviere.	Bier, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Gotha.	Briffon, Kfm. a. Paris,
Alexander, Banq. n. Fam. a. Hannover, St. Rom.	v. Bredow, Fr. n. L. a. Sweaborg, S. de Prusse.	Berton, Kfm. a. Lübeck, und
Brämer, Obef. a. Insterburg, St. Nürnberg.	Bois, Kfm. a. Lündern, Stadt Wien.	Beder, Hblkreis. a. Mainz, Hotel de Baviere.

Der anonyme Absender des unterm 14. ds. an mich gerichteten Schreibens kann, wenn er künftig betreffs der Frankirung der Briefe in Verlegenheit sein sollte, durch mich jede ihm dazu fehlende Summe Geldes erhalten.
E... G....

Den verehrten Herren Sängern, so wie Herrn **R. S.** für das am 13. Juli gebrachte Abendständchen meinen herzlichsten Dank.
A. E....

Aufforderung.

Die Frau und das Mädchen, welche den in der Bäckerei — Dresdner Straße Nr. 63 — am Dienstag Vormittag gegen 10 Uhr stattgehabten Austritt gesehen und gehört haben, auch zum Zeugnisse aufgefordert wurden, so wie andere Personen, welche über den Vorfall sichere Angaben zu machen im Stande sind, werden, um sie als Zeugen benutzen zu können, ersucht, mir ihre Namen und ihre Wohnungen gefälligst anzugeben.

Adv. **Julius Tieg**,
Nicolaisstraße 6.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben beehren sich hierdurch anzuzeigen

Leipzig, den 14. Juli 1858.

Bezirksgerichtsactuar **Sille**,
Alwine Sille, geb. **Drobisch.**

Heute wurde meine liebe Frau, **Emilie** geb. **Junghanns**, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 14. Juli 1858.

Fr. Carl Walther.

Gestern Abend $\frac{1}{4}$ 10 Uhr verschied sanft und ruhig nach langen Leiden unsere theure geliebte Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Emma** verw. **Bauer-Sellmann** geb. **Carl**. — Diese traurige Nachricht widmen allen Verwandten und Freunden um stilles Beileid bittend
Meudnig, den 14. Juli 1858.

die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode unseres guten Vaters und Vaters, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung und den reichen Blumenschmuck seines Sarges sagt Allen herzlichsten Dank

Leipzig, den 14. Juli 1858.

die Familie **Blumenstengel.**

Allen den werthen Freunden und Collegen, welche meinen theuern Vatern, **Hermann Conrad**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sage ich meinen innigsten, herzlichsten Dank. — Leipzig, den 13. Juli 1858.

Die trauernde Witwe

Pauline Conrad geb. **Lorenz.**